

Erster Senioren-Freizeitpark Deutschlands

Zeitreise in bunter Mischung

Ein 1988 stillgelegtes EON-Braunkohlekraftwerk mit seiner riesigen Freifläche in der nordhessischen Stadt Borken inspirierte den Flohmarkt- und Messeveranstalter Richard Rode zum ersten Senioren-Freizeitpark Deutschlands. „Das Konzept wende sich“, so Rode, „bewusst an ältere Menschen, die gern in Erinnerungen schwelgen und vor allem ihren Enkeln an einzelnen Exponaten Einblicke in die eigene Lebensgeschichte geben können.“ Auf 10.000 Quadratmetern können sich die Besucher auf eine Zeitreise begeben. Sei sie auf den ersten Blick auch etwas wild zusammengestellt, bietet sie doch eine Vielfalt an Erinnerungsstücken. „Wir sind kein Museum, wir wollen nicht belehren. Wer bei uns von einem Raum in den anderen geht, betritt immer wieder eine andere Welt. Wir sorgen für Abwechslung und Spaß“, verspricht der Initiator. Los geht es mit der Geschichte des Sports in Deutschland. Darauf folgt ein Weihnachtscafé, wo das ganze Jahr Feiertag ist. Ein Raum beschäftigt sich mit verschiedenen Epochen des 20. Jahrhunderts. Der Blick nach China ist das Special des Parks. Eine Kopie der berühmten Terrakotta-Armee, erspart die Reise nach Nahost. Die Reaktion vieler Älterer: „Gut, dass ich es mir hier noch ansehen kann, denn die Reise traue ich mir nicht mehr zu.“

In Erinnerungen schwelgen lässt sich auch in den Discos, in denen nicht Hip-Hop sondern Oldies den Ton angeben. Natürlich darf auch Elvis nicht fehlen. Das Gelände ist weitläufig, doch Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. „Senioren können sich doch Zeit nehmen. Ich weiß das, denn ich bin selbst Senior. Wir können zwar nicht verhindern, dass wir alt werden. Aber wir können Spaß dabei haben“, findet der 72-Jährige.

Senioren-Freizeitpark Borken/Hessen
www.senioren-freizeitpark.de



Senioren Freizeitpark Borken

Chinas sagenhafte Terrakotta-Armee



Altes China

Fahnenhalle

Weihnachtliches Café

